2018-01-19

Luz de Maria 2018-01-14

Ein sehr großes Übel korrodiert den geistlichen Organismus des Menschen, schwächt ihn, macht ihn in allen Bereichen des Lebens schwach…

Die Natur geißelt die Erde mit Gewalt. Die Erde erbebt schwer, so als wolle sie sich des Bösen entledigen.

Die Vereinigten Staaten leiden weiter und Europa wird weiter vom Terrorismus gegeißelt. Italien und Spanien leiden unter Mensch und Natur.

Das Meer bäumt sich auf, das Schiff schaukelt, das Gebet ist erforderlich…

BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA AN IHRE GELIEBTE TOCHTER LUZ DE MARIA 14. JANUAR 2018

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens,

IHR SEID DES VOLK MEINES SOHNES, DAS VOLK, WELCHES GESEGNET IST, NACH DEM WILLEN GOTTES ZU LEBEN, ZU WIRKEN UND ZU HANDELN.

Jedem gebührt das Ewige Leben! Daher Mein ständiger Aufruf, die Liebe Meines Sohnes, die in euch wohnt, bereitwillig zu erneuern und somit zu fügsamen Werkzeugen in den Händen des Göttlichen Töpfers zu werden.

Ihr fällt, stolpert, steht wieder auf und verübt weiter schwere Fehler, da ihr euch weigert, die impliziten Lehren aus jedem Fehltritt zu ziehen, ob bereitwillig oder nicht. Der Mensch ist derjenige, der fällt und immer wieder die gleichen Fehler macht, da er nicht darüber nachdenkt.

Ihr erkennt nicht, wollt nicht, seid nicht interessiert, sehnt euch nicht nach der Liebe Meines Sohnes, glaubt Meinen Sohn zu lieben. Ich lade euch ein, in euer Innerstes zu schauen. Ich lade euch ein, eure Werke und Taten zu reflektieren... **IHR SEID TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES!** (Vgl. 1 Kor 3, 16).

Ein sehr großes Übel korrodiert den geistlichen Organismus des Menschen, schwächt ihn, macht ihn in allen Bereichen des Lebens schwach.

Ein sehr großes Übel bringt das geistliche Wachstum des Menschen zum Stillstand.

Ein sehr großes Übel hält sich vor demjenigen versteckt, der darunter leidet und wenn es zum Vorschein kommt, hat es den Nächsten zerstört, vernichtet, gespalten, getrennt, entzweit, hat es andere Brüder und Schwestern verletzt, ebenso wie denjenigen, der darunter leidet...

Der Mensch, der unter diesem Übel leidet, zeigt auf seinen Nächsten, doch erkennt er nicht sein eigenes böses Tun oder Handeln. Dies ist das große Übel des Menschen dieser Zeit. Er möchte sich nicht belehren lassen, nicht auf seine Fehler hingewiesen werden, da er das Evangelium nach Belieben lebt, doch wie die Pharisäer zeigt er mit dem Finger auf andere und lebt nicht das, was er predigt (vgl. Mt 23, 1-3).

DIESES GRÖSSTE ÜBEL IST DER HOCHMUT
(vgl. 1 Joh 2, 16; Spr 14, 3, 11, 2).

Es ist der Böse, der den Menschen langsam vergiftet, denn wer unter ihm leidet, glaubt nicht, dass er unter ihm leidet, da er ihn nicht sieht.

ALS MUTTER MÖCHTE ICH, DASS IHR EUCH PRÜFT UND ERKENNT, WENN IHR UNTER DIESEM BÖSEN LEIDET:

Folgt ihr keinem Gesetz?
Zwingt ihr anderen euren Willen auf, auch wenn dies bedeutet, dass ihr die Menschen in eurem Umfeld verliert?
Missachtet ihr selbst das, was ihr anderen auferlegt?
Seid ihr fordernd gegenüber eurem Nächsten, doch nicht gegenüber euch selbst?
Müsst ihr an erster Stelle stehen und die Fäden bei allem, was damit zusammenhängt, in der Hand halten?
Legt ihr anderen die Fehler zur Last, die ihr selbst begangen habt?
Könnt ihr nicht um Verzeihung bitten und seid ihr unerbittlich?
Gefällt es euch, geliebt und bewundert zu werden, doch seid ihr selbst nicht dazu in der Lage, euren Nächsten zu lieben oder zu bewundern?
Urteilt ihr nach eigener Willkür?
Gebt ihr gegenüber den Ansichten eures Nächsten nicht nach? ...

SO VIELE SEITEN KÖNNTEN IM EINZELNEN ANGEFÜHRT WERDEN, DAMIT IHR EUCH PRÜFT! ...

ICH HABE IN ERSTER LINIE DEN ZUSAMMENHANG MIT EUREM NÄCHSTEN, MIT DER BRÜDERLICHKEIT, ANGEFÜHRT.

Geliebte Kinder, ihr lebt mit so vielen geistlichen Mängeln, da ihr nicht darum bemüht seid, euch zu bessern. Jeder Augenblick bringt euch dazu, das „Ego“ zu stärken und gegen die LIEBE immun zu werden.

Wer die LIEBE ablehnt, entfernt sich vom Quell der Heiligsten Dreifaltigkeit. Der Mangel an Liebe führt zu Pietätlosigkeit, Unruhe, zu Entbehrungen in jeder Hinsicht und wer diese essentielle Entbehrung, sich von den Ketten zu befreien, die ihn daran hindern, ein Herz aus Fleisch zu haben, anderen oder sich selbst zu vergeben, im Leben beibehält, muss den festen Vorsatz hegen, sich zu bessern, um somit spirituelle Flügel zu entwickeln und sich in die Lüfte zu schwingen.

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens,

DER TEUFEL LIEBT DAS GUTE NICHT.
ER MÖCHTE NICHT, DASS IHR DAS ÄNDERT, WAS EUCH FESTHÄLT UND EUCH HINDERT, WEITERZUGEHEN.

Die Strategie des Teufels besteht darin, Lieblosigkeit, Hochmut, Ruchlosigkeit, Respektlosigkeit zu nähren und Regeln vorzugeben. Der Teufel ist erfreut, wenn er sieht, wie ihr das Gesetz Gottes verletzt. Er ist erfreut, wenn ihr zu Wesen werdet, die beleidigen, geißeln, den Tod bringen, ihren Nächsten zerstören.

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens, inmitten von Hunger, Leid, Krankheit, Aufopferung, Erwartung, Angst vor dem Scheitern, des Egoismus der anderen, der Misshandlung, der Kritik, der Ungerechtigkeit... habt ihr das, woran es denen mangelt, die euch vom Bösen ermutigt unterdrücken. **IHR BESITZT DEN GROSSEN SCHATZ DER LIEBE, DIE DAS ÜBERWINDET, WAS DER MENSCH FÜR UNMÖGLICH HÄLT** (vgl. Kol 3, 14; 1 Kor 13, 2 und 13).
DIE LIEBE MACHT AUS KLEIN GROSS; DAS SCHEINBAR UNNÖTIGE NÖTIG. DER KRANKHEIT VERSCHAFFT SIE HEILUNG; DER AUFOPFERUNG BELOHNUNG.
DER ANGST DIE RUHE; SIE ÜBERWINDET DEN EGOISMUS. SIE GEWÄHRT EUCH DEN BALSAM, DEN DIE LIEBE GOTTES DENEN SCHENKT, DIE IHN LIEBEN...

Der Mangel an Liebe in diesem Moment ist das Ergebnis der ständigen Ablehnung, die Satan in die Gedanken einiger Meiner Kinder gegenüber ihrem Nächsten, und schlimmer noch, gegenüber dem Göttlichen, einflößt.
Die bösen Weisungen ungebührlicher und freizügiger Konzepte einiger Ideologien haben die Herzen verhärtet, damit sie sich gegen alles

aussprechen, was gut ist. So hat der Teufel es geschafft, dass der Mensch das beschmutzt was heilig ist.

Der Teufel fürchtet das Gute und ihr werdet zu Ausführern des Bösen, wenn ihr nicht im Guten wirkt und handelt. Ihr müsst euch dessen bewusst sein und dürft nicht dazu beitragen, dass das Böse sich ausbreitet, sondern sollt stattdessen jene sein, die das Gute durch die gesamte Schöpfung mehren.

Ich sehe wie Meine Kinder Zufriedenheit in den guten Vorsätzen finden, die im Geiste entstehen. Dies führt in schmerzhafter Weise zu geistlicher Abstraktion. Alles verharrt im Denken und wird nicht konkret in die Tat umgesetzt, da ihr keinen starken und festen Willen habt, um den Vorsatz in einen beständigen und starken Gedanken zu verwandeln, der tatsächlich verwirklicht wird. Ihr lebt nach der Mehrdeutigkeit der Interpretation, wie es euch beliebt.

Geliebte Kinder meines Unbefleckten Herzens, erlabt euch an Gutem, strebt nach Gutem, hungert nach Gutem und dürstet danach, das Gute mit eurem Nächsten zu teilen.

Ich habe euch gerufen, Meinen Sohn eingehend kennenzulernen. Wenn ihr Meinen Sohn in eurem Nächsten nicht erkennt, werdet ihr Meinen Sohn nicht eingehend kennenlernen.

DIES IST DER MOMENT, DAS IN DIE TAT UMZUSETZEN, WAS DIE HEILIGE SCHRIFT LEHRT (vgl. 1 Tim 3, 16).
INSBESONDERE IN DIESEM MOMENT SEID IHR DEM AUSGELIEFERT, WAS DER BÖSE GESPONNEN HAT, UM DIE MENSCHHEIT UM DAS EWIGE LEBEN ZU BRINGEN.
SEID STARK IN DER LIEBE, WIE GOTT EUCH LIEBT, UND SCHWACH IN DER LIEBE, WIE DIE WELT SIE LEHRT (vgl. Joh 3, 16).

Geliebte Kinder Meines Unbefleckten Herzens, die Natur geißelt die Erde mit Gewalt. Die Erde erbebt schwer, so als wolle sie sich des Bösen entledigen.

Die Vereinigten Staaten leiden weiter und Europa wird weiter vom Terrorismus gegeißelt. Italien und Spanien leiden unter Mensch und Natur.
Das Meer bäumt sich auf, das Schiff schaukelt, das Gebet ist erforderlich.

GELIEBTE KINDER, ICH OFFENBARE EUCH DIESES WORT NICHT, DAMIT IHR ES LEST UND VERGESST, SONDERN DAMIT IHR ES IN

DIE TAT UMSETZT UND SO STÄRKER GOTT UND WENIGER DEM WELTLICHEN ZUGEWANDT SEID (vgl. Jak 1, 22)**.**

Mein Herz ist die Zuflucht des Menschen.

Fürchtet euch nicht, Ich halte Fürsprache für euch, Ich segne euch.

Mutter Maria

AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN
AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN
AVE MARIA, VOLL REINHEIT UND OHNE SÜNDE EMPFANGEN

KOMMENTAR DES MEDIUMS

Brüder und Schwestern,

Unsere Mutter mit Ihrer grenzenlosen Liebe, weist uns auf einige Schwachstellen hin, die wir als Geschöpfe Gottes überwinden müssen.

Unsere Mutter teilte mir mit, dass die Menschheit zusammengekommen ist, um mitanzusehen, wie das Böse in allen seinen Facetten aufkeimt, ohne es aufzuhalten und so zu Erfüllern des Guten zu werden.

Sie verdeutlichte mir, wie wichtig es ist, dass die Menschheit Bewusstheit erlangt, versteht und begreift, dass sie sich gegen alles aufgelehnt hat, was Gott bedeutet. So gehen die Werte und der Respekt in der Gesellschaft verloren. In den Familien respektieren Eltern und Kinder einander nicht, der Mystische Leib Christi spaltet sich, der Kommunismus ist auf dem Vormarsch, die Unmoral ergreift vom Menschen Besitz, die Institutionen, die die Welt vertreten, verschwören sich, um über die Menschheit zu herrschen und alles versinkt im Chaos...

Das Meer ist rau. Lasst uns unserer Mutter die Möglichkeit gewähren, das Steuer in die Hand zu nehmen und uns zu Ihrem Sohn zu geleiten.

Amen.

Im Lichte der Propheten
https://www.gottliebtdich.at